

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Anwohner des Pfingstangers sammeln:

Eine Nachbarschaftsspende für die „kleine bühne Wolfenbüttel e. V.“



Von links: Die Initiatoren Joachim Löwe, Astrid Löwe, die 1. Vereinsvorsitzende Meike Leonhardt und die Schatzmeisterin Kornelia Röckl bei der Spendenübergabe. Foto: J. Koglin

Wolfenbüttel. Es ist schon eine gute Tradition, dass sich einige Anwohner vom Pfingstanger in Wolfenbüttel im Januar bei der Familie Löwe auf dem Garagenhof treffen. Seit 2009 wird zu Glühwein, Apfelpunsch und Bratwürstchen eingeladen, um in geselliger Runde anzustoßen und das neue Jahr zu begrüßen.

Rund 50 Nachbarn waren in diesem Jahr der Einladung gefolgt. Wie in jedem Jahr wird um eine Spende gebeten. Wer möchte, füllt damit ein kleines Sparschwein. Der gesammelte Betrag wird traditionell einer Einrichtung in Wolfenbüttel übergeben.

In diesem Jahr wurde die „kleine bühne Wolfenbüttel e.V.“ be-

dacht. Das bekannte Wolfenbütteler Amateurtheater hatte in den zurückliegenden Jahren der Corona-Pandemie darunter zu leiden, dass geplante Vorstellungen teilweise kurzfristig abgesagt werden mussten.

Der Zuspruch bei dem Garagenhoftreffen war nach den coronabedingten Ausfällen der letzten zwei Jahre groß. Es kam ein Betrag von 900 Euro zusammen, den Astrid und Joachim Löwe, dem Theaterverein während einer Probe im Schloßtheater übergeben konnte.

Mit einem lauten Ruf „Vorhang auf“ bedankten sich die anwesenden Schauspielaramateure für die großzügige Spende. kg